

werde.
Diese Fläche sei, so die Na-
golder SPD in ihrem Antrag,

sie keine Konzepte habe, wie
diese Flächen sinnvoll genutzt
werden könnten.

nach Ansicht der SPD hier
vorrangend« als Gelände für
die Stadt eignen, um in Eigen-

namens des Vorstandes
Vorort-Termin in
Augenschein. »Dies kann

um bezahlbaren Wohnraum
für Nagold zu realisieren.

Isershausen, Anfang
und Stadtkirche beginnen
weils um 9.30 Uhr. Der Mü-
verein »Lyra« Iselehan
wird den Gottesdienst in
Jakobuskirche Iselehan
musikalisch mitgestalten.
Anschluss daran ist eine F
auf dem Friedhof Iselehan

Klage über Übergangslösungen

Besuch | Thomas Blenke informiert sich über VFSI

Nagold. Der CDU-Landtags-
abgeordnete Thomas Blenke
informierte sich bei Ge-
schäftsführer Martin Brod-
mann über die Arbeit des Ver-
eins für soziale Integration
und seelische Gesundheit
(VFSI) in Nagold.

Der VFSI betreut mit rund
40 Mitarbeitern etwa 80 psy-
chisch kranke Menschen. Der
Verein, der gerade sein neues
Domizil in der Leonhardstra-
ße bezogen hat, betreibt ein
Wohnheim und ausgelagerte
Heimplätze in Halterbach-
Oberschwandorf und Nagold.

bietet ambulantes betreutes
Wohnen an und ist Teil des
Gemeindepsychiatrischen
Zentrums (GPZ) in Nagold.

Brodmann, der zugleich
Kreisvorsitzender der Liga der
freien Wohlfahrtspflege und
des Paritätischen Wohlfahrts-
verbands ist, beklagte, dass es
bei der Umsetzung des Bun-
desteilhabengesetzes derzeit
nur zu Übergangslösungen
komme. Dadurch hingegen so-
ziale, Einrichtungen »in der
Luft«. Als Grund werden die
laufenden Verhandlungen
zwischen dem baden-würt-

tembergischen Sozialministe-
rium und den Kommunen
über die Finanzierung ange-
hen.

Blenke, der auch stellvertre-
tender Vorsitzender der CDU-
Landtagsfraktion ist, zeigte
sich zuversichtlich, dass es zu
einer Lösung kommen wird.
Mit dem Gesetz soll die Ein-
gliederungshilfe zu einem
modernem Teilhaberecht wei-
ter entwickelt werden. Da-
durch soll Menschen mit Be-
hinderung die Teilnahme am
gesellschaftlichen Leben er-
leichtert werden.



Im angeregten Gespräch (von rechts): Thomas Blenke, Viktoria Stavenhagen (Leiterin des Abgeordnetenbüros) und Martin Brodmann.

Foto: Versti

Innenstadtakteure bleiben im Gespräch

Wirtschaft | City-Verein und Stadtverwaltung suchen den Dialog

Nagold. Knapp 60 Innenstadt-
akteure folgten der Einladung
des City-Vereins Nagold und
der Wirtschaftsförderung der
Stadt Nagold zum 3. Innen-
stadt-Dialog ins Nagolder
Teufelwerk.

Als Gäste waren Susanne
Sulzbach, selbstständige Inter-
ior-Designerin und Dozentin
für Shop Design an der HFT
Stuttgart und Ralf Fuhrländer,
Amtsleiter des Stadtplanungs-
amts der Stadt Nagold einge-
laden.

Sulzbach setzt sich intensiv
mit der Frage nach der Identität
von Einzelhandelsunter-
nehmen und deren Alleinstel-
lungsmerkmal in einer immer
multidimensionalen Welt
auseinander. In Ihrem Vortrag



Der 3. Innenstadt-Dialog im Nagolder Teufelwerk war wieder einmal Plattform zum offenen Austausch.

Foto: Stadt Nagold

»So konnte der Werbering Na-
too gestochen, so Bierig.
... hat Susanna Sulz-

S. G. 2006
22.11.19

geplante Projekte, die das Ein-
kaufserlebnis der Kunden zu-
kunftig attraktiver gestalten
werden.

Nach der Präsentation von
Fuhrländer blieb im An-
schluss im ansprechenden
Ambiente des Teufelwerks
ausreichend Zeit für den Dia-
log mit den Referenten und
angeregte Unterhaltungen
unter den Innenstadt-Akteu-
ren. Astrid Maier von der
Wirtschaftsförderung der
Stadt Nagold erklärte in der
Pressemittteilung: »Wir freuen

uns, dass der Innenstadt-Dia-
log mittlerweile einen festen
Platz im Terminkalender ge-
funden hat und so guten An-
klang findet. Es ist für die In-
nenstadtakteure eine sehr gu-
te Gelegenheit miteinander

Konzert in Hochdorf

Kultur | Chorisma singt am 7. Dezember

Nagold-Hochdorf. Nach dem
Konzert im April in der Bütt-
ger Festhalle entschloss sich
der Chor Chorisma Eutingen
zu einem weiteren Konzert in
der Adventszeit. Gesungen
wird am 7. Dezember ab 19.30
Uhr in der Hochdorfer Kirche.

Der Chor wird facettenrei-
che Lieder aus europäischer
Popmusik, moderne Kirchen-
lieder und Spirituals singen
und auch mit dem Publikum
diverse Adventslieder zur Ein-
stimmung auf das Weih-

nachtsfest anstimmen.

Zum Chor gehören 2
rund 30 aktive Sänger
und Sänger. Der Ort
Veranstaltung ist die ewi-
sche Michaelskirche in
gold-Hochdorf. Der Ein-
frei, um eine Spende w
beiten. Der Auftritt end
einem gemütlichen B
mensein mit den Zuhör
Gemeinderaum in der
Dazu wird Chorisma C
ke und einen Imbiss
Bezahlung) anbieten.

